

Trade Navigator™



Obwohl das amerikanische Unternehmen Genesis Financial Data Services bereits seit 1983 qualitativ hochwertige Kursdaten und Finanzsoftware anbietet, ist die Firma im deutschsprachigen Raum noch weitestgehend unbekannt. Die neueste Software von Genesis nennt sich Trade Navigator™ und ist zur Zeit Genesis' leistungsfähigstes Chart-Programm. Trade Navigator™ kombiniert alle Elemente des beliebten NavWin-Programms mit den über Jahre gesammelten Verbesserungsvorschlägen ihrer Kunden. TRADERS' hat daher die Gelegenheit, die Chart- und Strategieentwicklungsplattform Trade Navigator™ zu testen, gerne genutzt.

■ Lieferumfang

Trade Navigator™ wird auf zwei DVDs ausgeliefert, wobei die erste DVD die historischen Daten und das Programm, die zweite eine umfangreiche Dokumentation und zahlreiche Videosequenzen enthält. Auf den Videosequenzen befinden sich sehr detaillierte Anleitungen, in denen alle wichtigen Aspekte und Komponenten des Programms anschaulich erklärt werden. In der Dokumentation werden die Programmiersprache Trade Sense™, der Trade Navigator™ und die Indikatoren erklärt. Sowohl Dokumentation als auch der Text in den Videosequenzen sind nur in englischer Sprache verfügbar.

■ Installation und Systemanforderungen

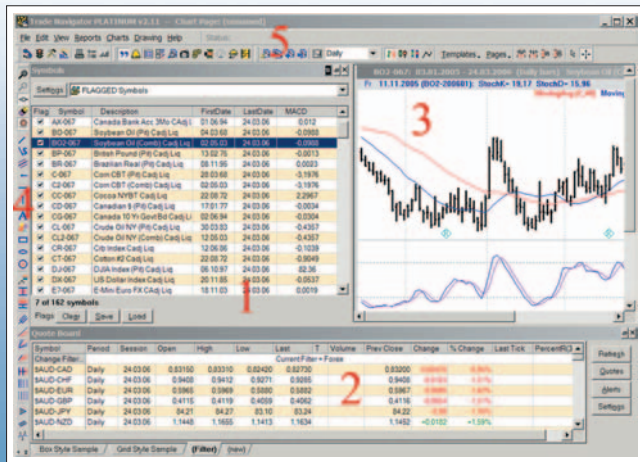
Die empfohlene Rechnerkonfiguration für Trade Navigator™ sollte laut Hersteller aus dem Betriebssystem Windows 2000 oder XP, einem 1 Ghz-Rechner und 256 MB Hauptspeicher bestehen. Bei Installation der Tickdatenhistorie sollten wenigstens 3 GB freier Festplattenspeicher zur Verfügung stehen. Eine Internetverbindung wird benötigt, eine schnelle ist empfehlenswert.

Die Installation des Programms verläuft problemlos. Während der Installationsphase muss der Anwender entscheiden, in welcher Form die historischen Daten lokal auf der Festplatte gespeichert werden. Falls der Anwender sich nicht dafür entscheidet, die komplette Historie lokal zu speichern, muss sich die CD während des Betriebs im Laufwerk befinden. Bei der Auswahl der Wertpapiere, die lokal gespeichert werden sollen, hat der Benutzer nicht einzelne Titel, sondern nur die entsprechenden Optionsfelder für Aktien, Indizes und Terminkontrakte sowie die Art der Daten (End of Day, Tick) auszuwählen.

■ Kursdatenversorgung

Das Programm überprüft bei jedem Start, ob die Kursdaten auf dem aktuellen Stand sind und bietet dem Benutzer automatisch an, die Kursdaten zu aktualisieren. Bei diesem Prozess werden alle lokal gespeicherten Daten aktualisiert. Beim ersten Programmstart kann dieser Prozess etwas länger dauern, wenn eventuell die Daten für einige Wochen aktualisiert werden müssen. Anwender, die lediglich eine ISDN-Verbindung besitzen, müssen daher entweder auf die Tickdaten

B1) Arbeitsbereich



Der Arbeitsbereich von Trade Navigator™ ist sehr übersichtlich aufgebaut. 1) Symbol-Grid; 2) Quote Board; 3) Charts und Indikatoren; 4) Zeichenwerkzeuge; 5) Menü- und Symbolleisten.

Quelle: www.genesisft.com

verzichten, bei der Wahl der Märkte Einschränkungen machen oder etwas mehr Zeit aufwenden. Während des Aktualisierungsprozesses erhält der Benutzer neben aktuellen Nachrichten auch Hinweise auf Versionsverbesserungen, die dann auch online gedownloadet werden können.

Neben den großen amerikanischen Börsen NYSE, NASDAQ und AMEX bietet Genesis alle wichtigen Terminmärkte inklusive EUREX, die OPRA- und die COT- (Commitment of Traders) Daten an. Insgesamt kann der Anwender so auf mehr als 10 000 Wertpapiere zugreifen. Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass momentan noch keine europäischen Aktien angeboten werden.

Die ersten Schritte

Der Einstieg in die Trade Navigator™-Plattform ist auch für den unerfahrenen Benutzer ohne Probleme möglich. Der Arbeitsbereich präsentiert sich sehr übersichtlich und das Programm lässt sich sehr intuitiv bedienen. Sollten dennoch Probleme auftreten, so sollten sich diese entweder mit der guten Online-Hilfe oder mit den Dokumentationen auf der DVD lösen lassen. Für eventuell noch ungeklärte Fragen bietet Genesis zusätzlich einen vorbildlichen Online-Support sowie ein betreutes Benutzerforum an.

Symbol-Grid

Das Symbol-Grid ist die Navigationszentrale von Trade Navigator™, in ihm werden alle Wertpapiere angezeigt, die der Anwender lokal gespeichert hat. Durch die Definition von bestimmten (benutzerspezifischen) Kriterien können hier die Wertpapiere nach diesen Kriterien gefiltert angezeigt werden. Eine Besonderheit ist, dass auch nach frei definierbaren Sektoren und Märkten gefiltert werden kann.

Neben diesen globalen Selektionskriterien können die im Grid angezeigten Spalten ebenfalls mit bestimmten (benutzerspezifischen) Kriterien belegt und ein- bzw. ausgeblendet werden. Das Symbol-Grid erlaubt es zudem, die entsprechenden Charts direkt zu öffnen und fundamentale Informationen anzuzeigen.

Quote-Board

Das Quote-Board ist ein Hilfsmittel, um besonders interessante Wertpapiere in einer tabellarischen Darstellung während des Handelstages zu beobachten. Die angezeigten Spalten können vom Benutzer mit beliebigen Kriterien belegt werden, zudem sind auch ein direkter Handel und das Öffnen von Charts von hier möglich. Die Kurse im Quote-Board sind je nach Datenabo in Echtzeit, zeitverzögert oder End-of-Day.

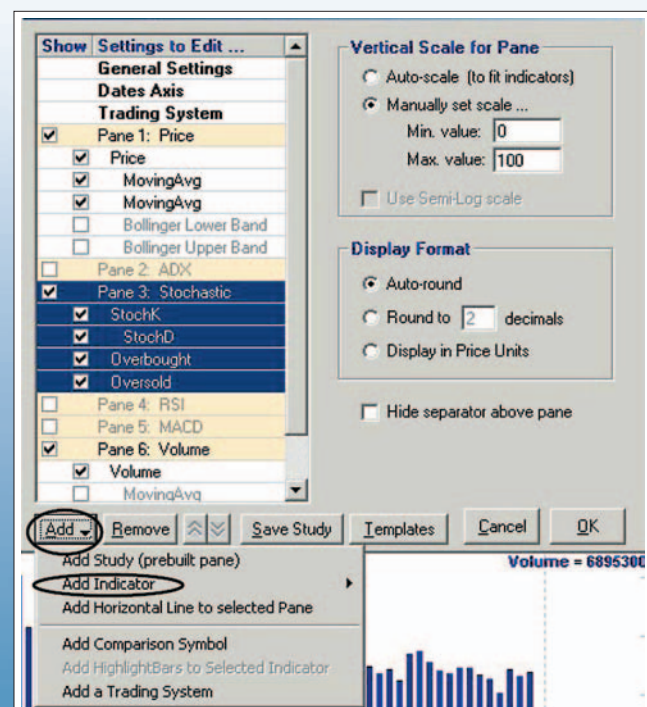
Charts und Indikatoren

Das von den Anwendern wohl mit am meisten genutzte Tool dürfte die Chart-Oberfläche sein. Die Charts können, wie bereits erwähnt, bequem aus dem Symbol-Grid oder dem Quote-Board geöffnet werden und lassen sich praktisch beliebig an die Bedürfnisse des Anwenders anpassen bzw. formatieren.

Die Formatierung der Charts, das Hinzufügen von Indikatoren oder Handelssystemen ist sehr benutzerfreundlich gelöst, da alle Operationen in einem einzigen Dialog vollzogen werden können. Der Anwender muss hierzu lediglich auf der linken Seite die entsprechende Auswahl treffen, um dann auf der rechten Seite die nötigen Anpassungen vorzunehmen. Ist der Benutzer mit einem Layout zufrieden, so kann er dieses Layout als Vorlage speichern und dann später auf andere Charts anwenden.

Trade Navigator™ wird mit etwas mehr als 100 Indikatoren ausgeliefert, eigene Indikatoren können mit der Gold- und Platinum-Version erstellt werden. Zwei besondere Highlights von Trade Navigator™

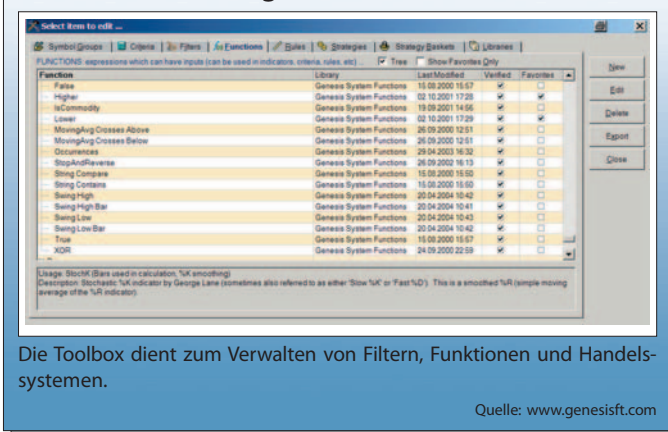
B2) Komfortables Formatieren



Das Formatieren von Charts, das Hinzufügen von Indikatoren und Handelssystemen ist sehr komfortabel über einen einzigen Dialog möglich.

Quelle: www.genesisft.com

B3) Die Verwaltung



sind die Möglichkeiten, saisonale Charts und COT Daten direkt innerhalb der Anwendung zu erzeugen und in den Charts oder als Report anzuzeigen.

Zeichenwerkzeuge

Trade Navigator™ verfügt über eine große Anzahl an Zeichenwerkzeugen und Linienstudien, die zum Teil sehr innovativ und einzigartig sind. Da die einzelnen Werkzeuge aus Platzgründen hier nicht alle beschrieben werden, sollen beispielhaft nur das Mirror- und das „Copy-Pattern“-Tool beschrieben werden. Mit dem Mirror (Spiegel) kann ein Chartausschnitt kopiert und an das Ende dieses Ausschnitts projiziert werden; das „Copy-Pattern“ kopiert ein bestimmtes Chartmuster und dieser Ausschnitt kann zu Vergleichszwecken über den Chart bewegt werden.

Menü- und Symbolleisten

Die umfangreichen Menü- und Symbolleisten dienen zur Steuerung der gesamten Anwendung, besonders häufig verwendete Funktionen sind als Symbolleiste oder Hot-Keys definiert. Die Hot-Keys kann der Anwender jederzeit über das Tastaturkürzel STRG+H abrufen, wodurch gerade dem Anfänger ein wesentlich effizienteres Arbeiten möglich ist.

Toolbox

In der Toolbox kann der Anwender Symbolgruppen, Kriterien, Filter, Funktionen, Regeln, Strategien, kombinierte Strategien und (externe) Funktionsbibliotheken verwalten, erstellen, exportieren und importieren. Durch die beiden zuletzt genannten Möglichkeiten können Benutzer untereinander bestimmte Komponenten austauschen. Allerdings können nur in der Platinum-Version alle Funktionalitäten der Toolbox genutzt werden. Das Erstellen von Filtern und Kriterien setzt keine besonderen Programmier-

fähigkeiten voraus. Der Anwender kann auf eine Liste von vordefinierten oder eigenen Indikatoren zurückgreifen und diese mit bestimmten Konditionen verbinden. Sehr gut ist, dass die Kriterien so definiert werden können, dass nur bestimmte Wertpapiere oder Gruppen berücksichtigt werden.

Programmierung

Genesis hat für den Trade Navigator™ die Programmiersprache TradeSense™ entwickelt, bei der es sich jedoch nicht um eine höhere Programmiersprache, sondern mehr um eine Konditionalsprache handelt. Dem Anwender stehen knapp 200 vordefinierte Funktionen zur Verfügung, die er durch mathematische oder logische Operatoren zur Implementierung neuer Funktionen oder Strategien verwenden kann. Die Arbeit mit TradeSense™ ist zwar zunächst etwas ungewohnt, stellt aber keine besonderen Anforderungen oder spezielles Wissen im Bereich der Programmierung an den Anwender.

Code Beispiel

If Friday and Next Bar Day is ("Tuesday") and Next Bar Open > Low Sell Next Bar Open - Range * 10%

Eine Besonderheit ist, dass dem Benutzer in der Entwicklungsumgebung von TradeSense™ jederzeit alle Funktionen und deren Logik angezeigt werden und dass die Ablauflogik graphisch aufbereitet wird. Hierdurch können eventuelle logische Fehler sehr schnell gefunden werden.

bis 30. Juni 2006

TRADING CUP CLICKOPTIONS

Teilnehmen und einen **Porsche Boxster** gewinnen!

Jetzt für die Mai-Etappe anmelden!

In Kooperation mit

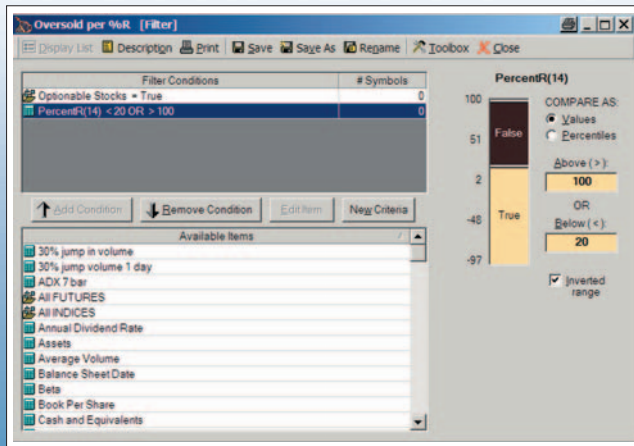
VOLLTUNING FÜRS PORTFOLIO

Mit digitalen Optionen & Turbo-Zertifikaten sensationelle Performances erzielen und ab Juli Porsche fahren!

Teilnahme-Unterlagen anfordern unter:
www.clickoptions.de,
Info-Hotline (Mo-Fr 08:30 – 20:00 Uhr)
Tel. Deutschland: (01801) 86 33 42 (0,053 Euro/Min.),
Tel. Österreich: (0800) 29 15 00 (gebührenfrei).

SOCIETE GENERALE GROUP

B4) Filtererstellung



Das Erstellen von benutzerspezifischen Filtern ist mit Trade Navigator™ ein Kinderspiel.

Quelle: www.genesisft.com

Handelssysteme (nur Platinum-Version)

Mit Hilfe der Programmiersprache TradeSense™ ist es relativ einfach, Handelssysteme zu entwickeln, auch hier sind keine großen Programmierkenntnisse gefragt.

Der Anwender kann eine oder mehrere Regeln für ENTER LONG; ENTER SHORT; CLOSE SHORT und CLOSE LONG definieren und hat danach noch festzulegen, wie die Order ausgeführt wird, zum Beispiel als Market Order.

Die Regeln können bei einem späteren Systemtest dann variabel optimiert werden. Im Anschluss an den Systemtest liefert ein Systemreport die wichtigsten Kennzahlen des Handelssystems und welche Einstiegs- und Ausstiegssignale am erfolgreichsten waren.

Handelssimulation (nur Platinum-Version)

Bevor ein Anleger von ihm entwickelte Handelssysteme real zu han-

deln bereit ist, wird er nach den historischen Backtests in der Regel noch das System unter realen Bedingungen testen wollen. Hier bietet der Trade Navigator™ eine Reihe von Hilfsmitteln an, mit denen die Systeme auf Alltagstauglichkeit getestet werden können. Im Trade Tracker kann der Anwender ein Konto anlegen, mit dem er in Echtzeit sein System mit „Spielgeld“ handeln kann oder wo mit dem Instant Replay historische Daten im Zeitraffer abgespielt werden können. Alle Trades, die der Anleger eingeht, können im Order Tracker dann anschließend noch einmal analysiert werden.

Preise und Versionen

Trade Navigator™ wird in drei Versionen ausgeliefert. Die Basisversion Trade Navigator™ Silver kostet 99 USD und bietet alle Grundfunktionen, um komfortabel mit Charts zu arbeiten, es können jedoch keine eigenen Indikatoren erstellt werden. Der Trade Navigator™ Gold kostet 495 USD. Er bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen wie den Export von Daten und das Erstellen von eigenen Indikatoren und Filterfunktion an. Für Anwender, die eigene Handelssysteme erstellen und testen möchten, ist der Trade Navigator™ Platinum das Produkt der Wahl. Er kombiniert die erweiterten Charts und die Filter der Gold-Version mit Strategie-Entwicklung und Back-Testing. Der Preis dieser Version liegt bei 1995 USD. Ein Upgrade auf eine höhere Version ist jederzeit problemlos möglich.

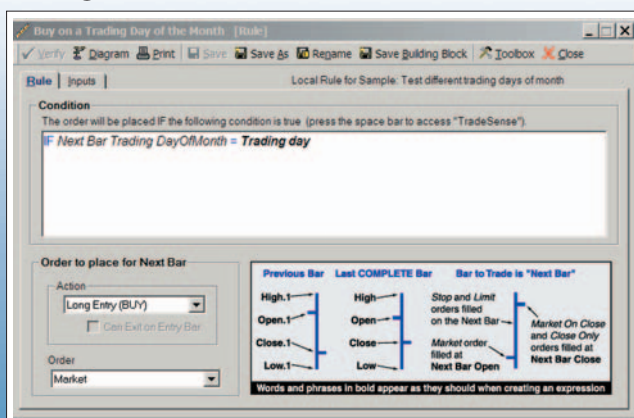
Da der Trade Navigator™ keine externen Datenformate verarbeiten kann, müssen zu den Kosten der Software die Kosten für ein Datenabonnement und bei Echtzeitdatenversorgung Börsengebühren addiert werden.

Weitere Informationen und Bezugsquellen

Weitere Produktinformationen findet der interessierte Anleger auf der Internetseite von Genesis (www.genesisft.com).

In Deutschland kann die Software über Tradersworld (www.tradenavigator.de) bestellt werden, hier finden zudem deutschsprachige Anwender kompetente Unterstützung bei allen Fragen zum Trade Navigator™. Es besteht zudem die Möglichkeit, eine 30 Tage-Testversion der Trade Navigator™ Platinum auf den angesprochenen Internetseiten zu bestellen.

B5) Eigene Indikatoren erstellen



Mit Hilfe der Programmiersprache TradeSense™ können eigene Handelssysteme und Indikatoren ohne Programmierkenntnisse erstellt werden.

Quelle: www.genesisft.com

Fazit

Trade Navigator™ konnte während der Testphase überzeugen. Das Programm ist sehr ausgereift, die Einarbeitung in die Software und das Arbeiten waren ohne Probleme möglich. Die Datenversorgung lief sehr stabil, die Datenqualität war gut. Die Programmiersprache TradeSense™ ist zu Beginn etwas gewöhnungsbedürftig, hat aber den Vorteil, dass auch Anleger ohne tiefere Programmierkenntnisse sehr rasch in der Lage sind, eigene Funktionen oder Handelssysteme zu entwickeln.

Leider konnten in dem Artikel nicht alle Funktionen und Features von Trade Navigator™ besprochen werden, daher sollten Anwender die Möglichkeit der Testversion nutzen und sich selber ein Bild von dieser Software machen.